



WAS IST IN SÜDAFRIKA AUßERGEWÖHNLICH UND ANDERS?

Was ist in Südafrika außergewöhnlich und anders:

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es ja ganz allgemein und das ist ja auch einer der Gründe, warum man überhaupt reist. Denn wenn es überall wie zu Hause wäre, wo läge dann der Reiz? Und neben einem anderen Klima, anderen Landschaften und einer anderen Kultur gibt es auch einige ungewöhnliche Sachen, über die man im Ausland stolpert. Auf was du deine Kunden mit einem Augenzwinkern in Südafrika vorbereiten kannst, haben wir hier kurz für dich zusammengestellt:

Außergewöhnliche Menschen und sprachliche Feinheiten

Zu allererst kannst du deinen Kunden sagen, dass **Südafrikaner extrem hilfsbereite und entspannte Menschen** sind. Angefangen von der Kleidung über den Umgang miteinander ist alles sehr locker. Man kommt schnell ins Gespräch und wird überall willkommen geheißen. Man sollte sich nur nicht wundern, wenn es heißt „just now“ und dann nicht sofort etwas passiert. Denn **„just now“** kann in Südafrika alles zwischen einer Minute und einen Monat bedeuten. Ein weiteres Wort, das deinen Kunden in Südafrika überall begegnen wird, ist **„lekker“**. Was zum einem dem deutschen lecker entspricht, sich in Südafrika aber nicht nur auf Essen und Trinken bezieht, sondern hier kann alles „lekker“ sein – die Aussicht, die Kleidung, der Partner.

Außergewöhnliches im Straßenverkehr

Neben dem Linksverkehr, der problemlos zu meistern ist, werden eure Kunden auf viele **lustige Straßenschilder** stoßen: Angefangen von Krokodilen, Straußen oder Pinguinen wird hier oft vor kreuzenden Tieren gewarnt. Gerne werden diese Schilder fotografiert – nur aufpassen wenn man am Straßenrand aussteigt! Ampeln werden in Südafrika nicht wie sonst in englischsprachigen Ländern „traffic lights“ genannt, sondern **„robots“**. An Kreuzungen ohne Ampel oder Stop-Schild hat Vorfahrt, wer die Kreuzung als erstes erreicht. Außerdem solltet ihr euren Kunden sagen, dass Südafrikaner auf Überlandstraßen auf den breiten Standstreifen ausweichen, um schnellere Autos vorbei zu lassen. Der Überholende dankt dies mit einem kurzen Aufleuchten der **Warnblinkanlage**.

Außergewöhnliches Essen

Zwei ungemein wichtige Dinge im kulinarischen Alltag der Südafrikaner sind der **Sundowner** sowie **Braai**. Sobald der Sonnenuntergang erahnt wird, gibt es einen Sundowner. Das kann entweder ganz klassisch ein Gin&Tonic sein oder ein Cidre – eine Einladung hierzu sollte man ruhig annehmen. Ähnlich verhält es sich mit dem Braai – auch wenn bei uns das Grillen erst in den letzten Jahren zu einem Trend geworden ist, so ist dem Südafrikaner sein Grill seit jeher das wichtigste Kochutensil. „Gebraait“ wird überall – ob Strand, Township oder im Busch – und alles: von Wurst über Wild bis zu Fisch – und es ist garantiert „lekker“!!!